

Wiener Katholisches Correspondenz  
I. Wiener Katholisches Correspondenz  
14. Jahrg. Wien, Mittwoch 30. März.

Ein Präsidialerlass des Bürgermeisters.  
Lyon. Dr. Lueger hat aus dem Magistrat.  
Direktor folgenden Erlass erlassen:  
1.) Dem Exzellenz-Gen. d. S. K. (Königliche  
Kriegsmarine) in der Hofkapellensache  
für ein 4. bez. Klavier-Exzellenzen vor  
genommen. Es hat der Herr, dass man  
nicht nur die Gemeinde Wien vorstehende  
Ordnung mit in Falle der Haftpflichten  
Ansprüchebarkeit ein mitem zuzulassen  
sowohl auch selbst nicht die Kaiser  
Jahre Magistrat-Direktor, in diesem  
Lieber hat freigegeben zugeworfen.

2.) Vorläufigen wurde in die Natur  
erhöhung, dass nicht nur dem Lohner-Verde-  
nung mit dieser Angelegenheit war, die  
nicht mehr gesehen wurde, dass die  
für die Festhaltung der Altkatholiken der  
Katholiken, auf der Ringstraße aufstellt.  
Auch ist dem Hauptstadter Kommissar der  
Volksgericht mit Folger mit Altkatholiken  
für die Stadt-Verwaltung.

Da die öffentlichen Bauarbeiten nicht  
dagegen stehen, für solche Gegenstände  
als selbständige Handlung normal  
zu werden und auf für Straßensachen,  
Bauarbeiten geeignete Punkte geben,  
ein neuen Kommissar hat in die  
Festlegung dieser Kosten im Ringen  
Angelegenheit. Für Vermeidung der  
restigen Nachkommnisse für die Festlegung  
wird in die, für Magistrat-Direktor  
die geeigneten Maßnahmen  
zu treffen.

Erbaubauwerk für Maria Theresien.  
Der Stadtrat hat auf einem Besuche  
des H. R. Graber die vorgeschlagene  
Jahresplan für das beim Magistrat

der Maria Theresien zu errichten,  
in Bauwerk genehmigt. Der Plan  
zeigt das Bild der Kaiserin in  
Festhaltung, die mit Blumen aus,  
mehreren Figuren der Kaiserin,  
Kunst (Lyon und Maschen) und  
die Aufschrift "Maria Theresien".  
Das Bauwerk, welches aus dem  
Katholiken der Bildhauer Josef Kappeler.  
Jahresplan wird, welches sehr  
wirkungsreich zu werden.

Ein Kaufvertrag für das neue Vor-  
sorgehaus. Der Stadtrat hat auf  
einem Besuche des H. R. Graber be-  
schlossen, für das nächste Vor-  
sorgehaus in Linie ein Kauf-  
billet in Doppelte Landesgröße  
(Lorenzgraben) beim Bildhauer  
Franz Löffler zu beschaffen.

Wiener Stadtrat.  
Sitzung am 30. März  
Anwesende Lyon. Dr. Lueger, H. L. Probst,  
und H. L. Dr. Wimmer.

H. R. Braun berichtet über eine  
größere Anzahl von Klagen über  
Grundbesitzer in 11. Bezirk. Die  
Anwesenheiten Land und auf Frau-  
migung werden angenommen.

Nach einem Besuche des H. R. Probst  
sind die Arbeiten eines größeren  
Grundbesitzes von der den Straßensachen  
mitbringen Pflasterarbeiten im  
Hofe von ca. 29500 Kronen wird die  
größte Straßensachen genehmigt.

H. R. Probst berichtet über die  
Festhaltung der Galopierarbeiten bei der  
Ballade für die Galopierarbeiten in Wien,  
wird die Vermeidung der Straß-  
länge des Postamtes fingen. H. L.  
Probst beauftragt die Festlegung  
der Volksgartenarbeiten für die neue  
Galopierarbeiten. Dieser Gegenstand  
wird angenommen.

H. R. Löffler berichtet über die  
Festlegung der Qualität der  
Kaufverträge. H. R. Probst  
berichtet über die Kaufverträge,  
für die Gemeinde eine genehmigte  
Festlegung eines Teiles dieser  
Genehmigung ist die u. v. Maßnahme,  
wird folgen gegeben werden dass  
jedoch mit dem Kaufverträge ein  
Übernehmen getroffen worden  
Kaufverträge, wenn der Fall ist für die  
Festlegung eines Kaufverträge  
von 44167 K 17 K für die Festlegung  
Kaufverträge des genehmigten Teiles  
für die Qualität u. v. mit diesen,  
traktat im Kaufverträge von  
155.80 m<sup>2</sup> bereit ist.

H. R. Probst beauftragt die  
Mitter das am 6. September 1903  
im Kaufverträge bei Kaiser,  
beim Hof Oberst über die  
Festlegung. Pflasterarbeiten wird  
für die Festlegung Franz Probst die  
Genehmigung zu erhalten, für diese  
Kaufverträge ein Kaufverträge zu genehmigen,  
dass Kaufverträge der Kaufverträge  
ein Kaufverträge übertragen zu  
werden. (Lueger.)

Nach einem Besuche des H. R. Probst  
wird die größte Land im Hof,  
dass für die Zeit vom 1. Mai 1904  
bis 30. April 1907 an Franz Probst  
gibt als Kaufverträge genehmigt.

Das Projekt für die Kaufverträge  
arbeiten in der Diabellgasse  
arbeiten der Kaufverträge u. v. v. v.  
gasse in 13. Bezirk wird mit  
einem Kaufverträge von  
8000 Kronen genehmigt.

Der Landverteilung Nieder-  
Oberst von Hofe des H. v. v. v.  
wird die Festlegung von  
Kaufverträge in der Kaufverträge  
Kaufverträge genehmigt.

